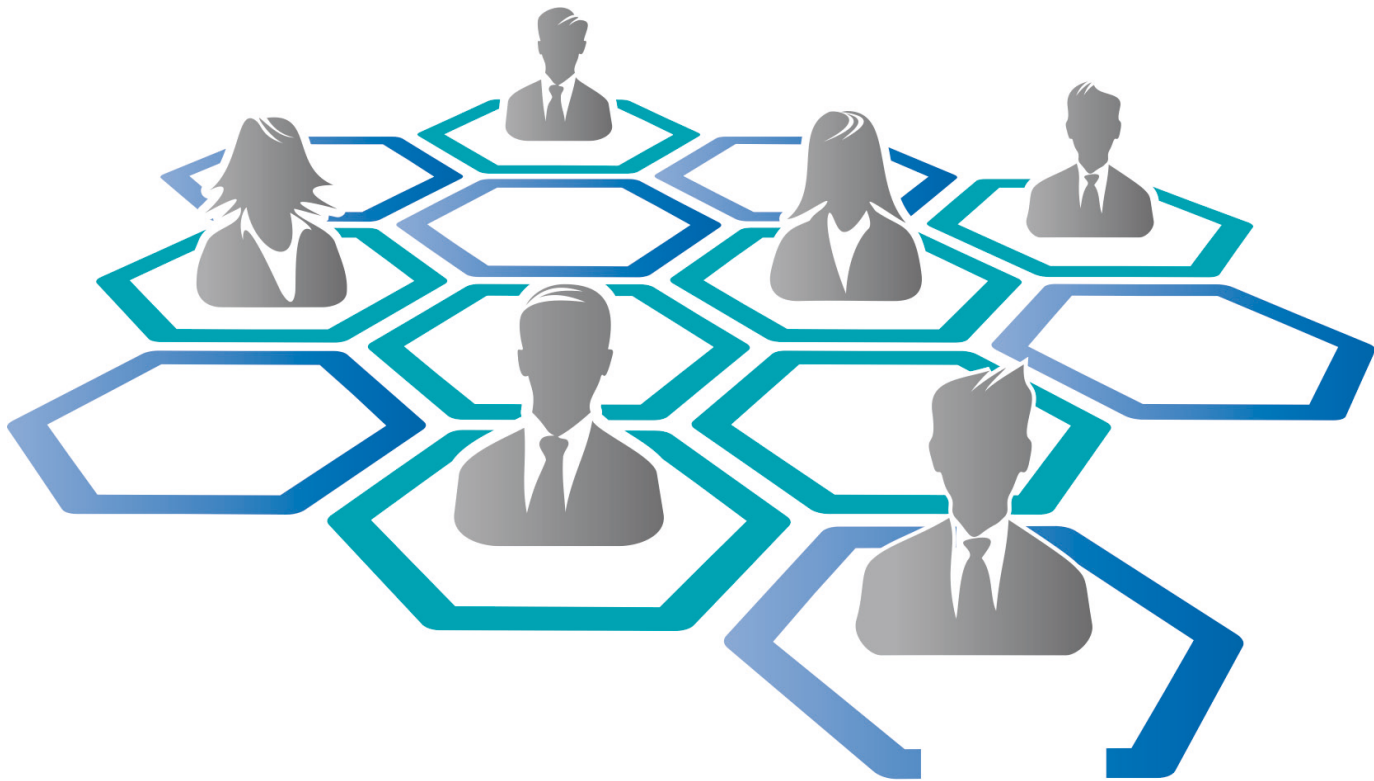




Wirtschaft trifft Wissenschaft: **das Fraunhofer Anwendungszentrum SYMILA stellt sich vor**

Dienstag, 4. April 2017
18:00 bis 20:00 Uhr
Kompetenzzentrum Bio-Security
Siemensstraße 42
59199 Bönen



3 Fragen an Prof. Dr. Harald P. Mathis

Prof. Dr. Harald P. Mathis lehrt an der Hochschule Hamm-Lippstadt Industrielle Informatik und Biosystemtechnik und leitet das Fraunhofer-Anwendungszentrum SYMILA. Im Kurzinterview erklärt er, wie kleine und mittlere Unternehmen von der Zusammenarbeit mit seinem Team profitieren können.

An wen richtet sich die Veranstaltung?

Prof. Dr. Harald P. Mathis: „Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen sämtlicher Branchen aus der Region, die Interesse daran haben, ihre Konkurrenzfähigkeit in Zeiten der aufstrebenden vierten Industrierevolution (Industrie 4.0) aufrechtzuerhalten und ihre Alleinstellungsmerkmale gegenüber Mitbewerbern zu kräftigen.“

Mit welchen Problemstellungen können sich Unternehmen an das Anwendungszentrum wenden?

Prof. Dr. Harald P. Mathis: „Unsere Projekte beschäftigen sich unter anderem mit der Anpassung von Systemschnittstellen in ERP-Systemen sowie mit Daten-



Prof. Dr. Harald P. Mathis

bankadaptionen und Datenbankintegrationen im laufenden Produktionsbetrieb. In anderen Projekten geht es um typische Industrie-4.0-Applikationen in der Produktion und der Vernetzung von Geräten. Ein weiterer interessanter Aufgabenbereich liegt im Bereich der Telemedizin und des Telecoachings.

Welche Leistungen bietet das Anwendungszentrum kleinen und mittleren Unternehmen?

Prof. Dr. Harald P. Mathis: „Bestehende Prozesse, etwa Produktionsplanungen, Intralogistik oder Instandhaltung werden zunächst auf Wunsch des Auftraggebers durch uns begutachtet und beurteilt, bevor wir gemeinsam mit dem Auftraggeber eruieren, an welcher Stelle wie optimiert werden kann. Die Optimierung kann sowohl auf Datenbasis, auf der Integration neuer Komponenten oder auch auf der Einführung neuer Prozesse beruhen. Somit reicht das Leistungsspektrum von der Beratung über die Konzeptionierung bis hin zur Entwicklung und Einführung von Gesamtsystemen.“

In Kooperation mit:



Eine Anmeldung ist bei Marc Seelbach möglich.
Tel.: 02303 27-1290
E-Mail: m.seelbach@wfg-kreis-unna.de

Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes NRW:



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen

